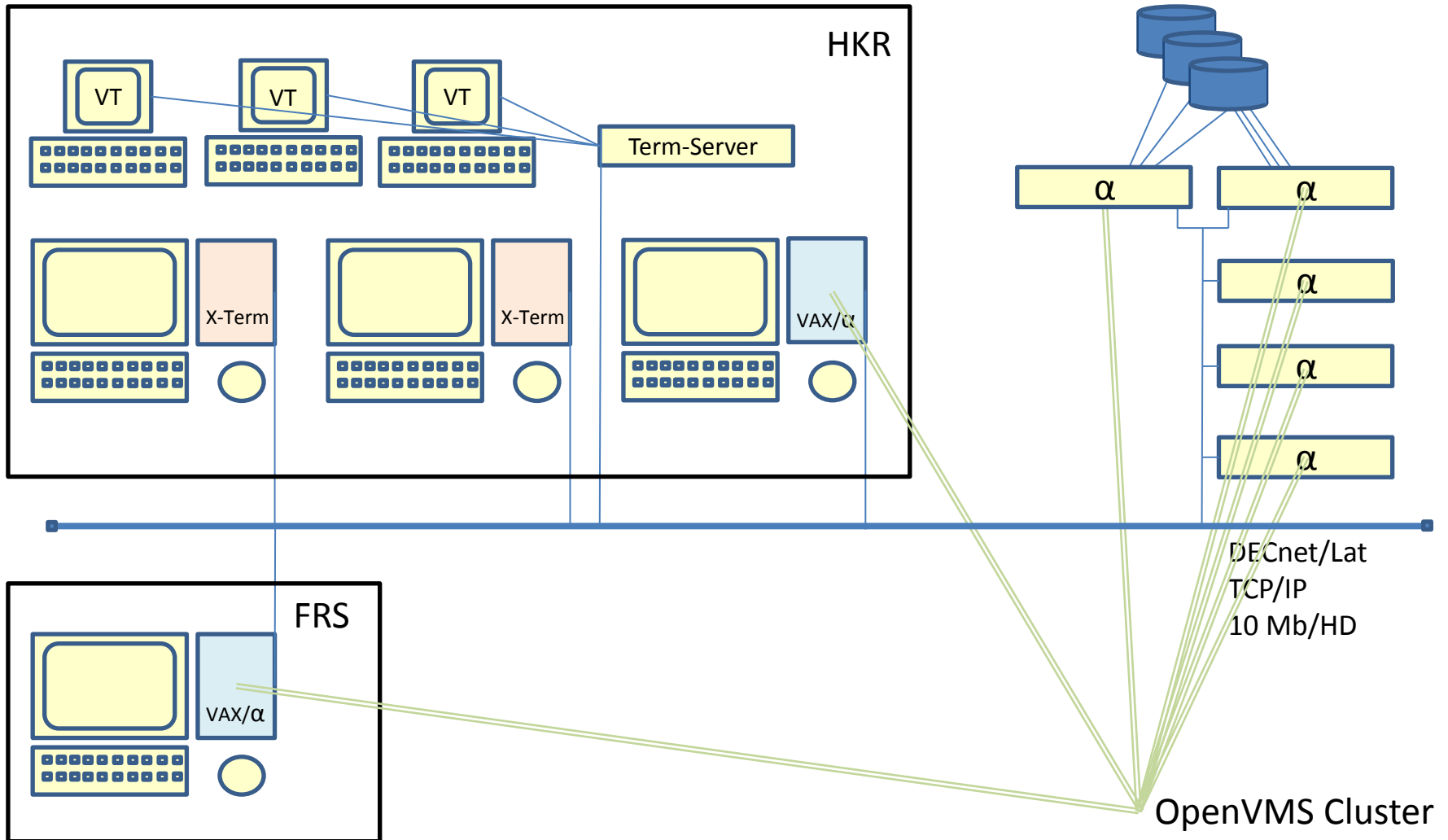
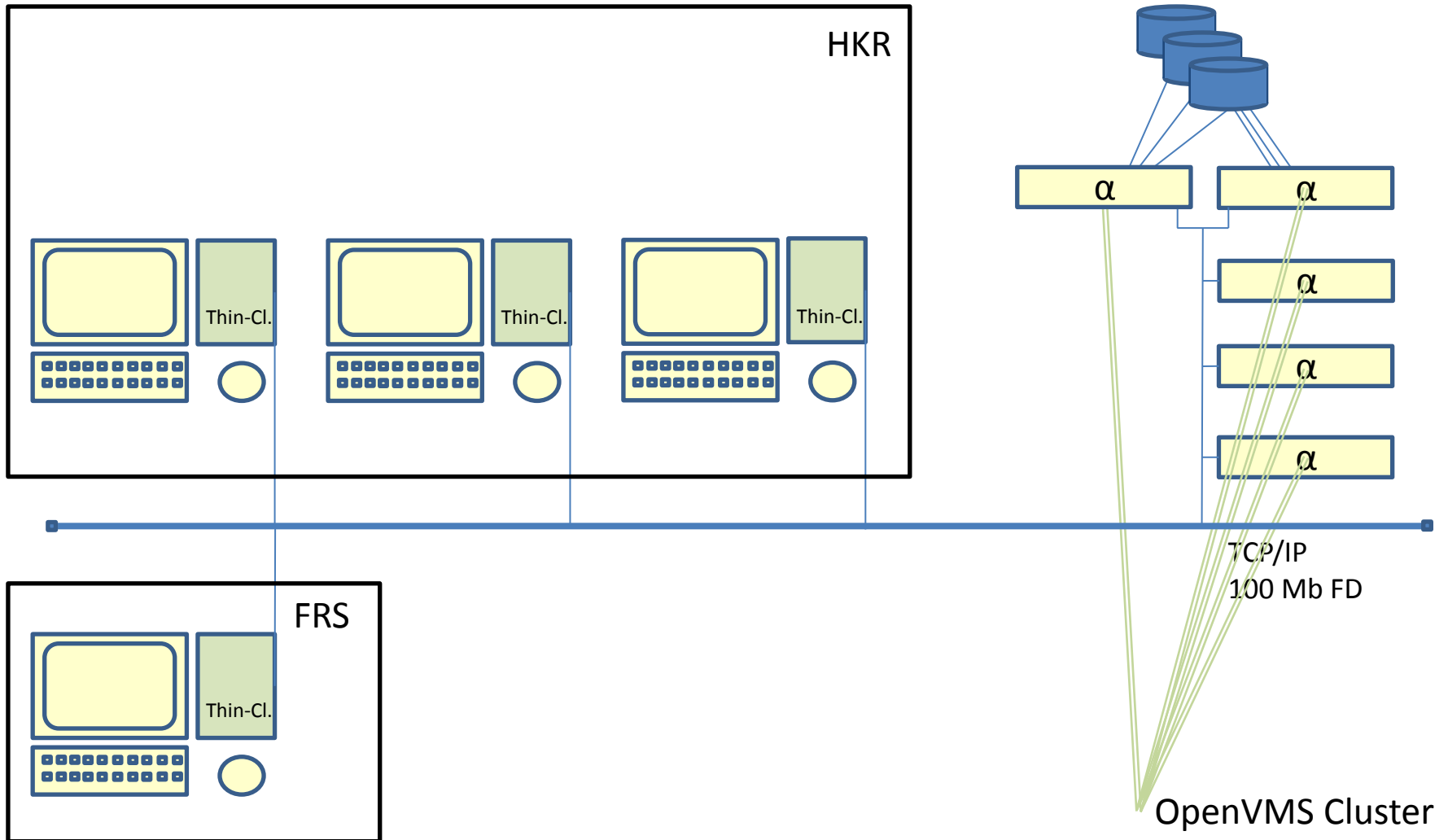


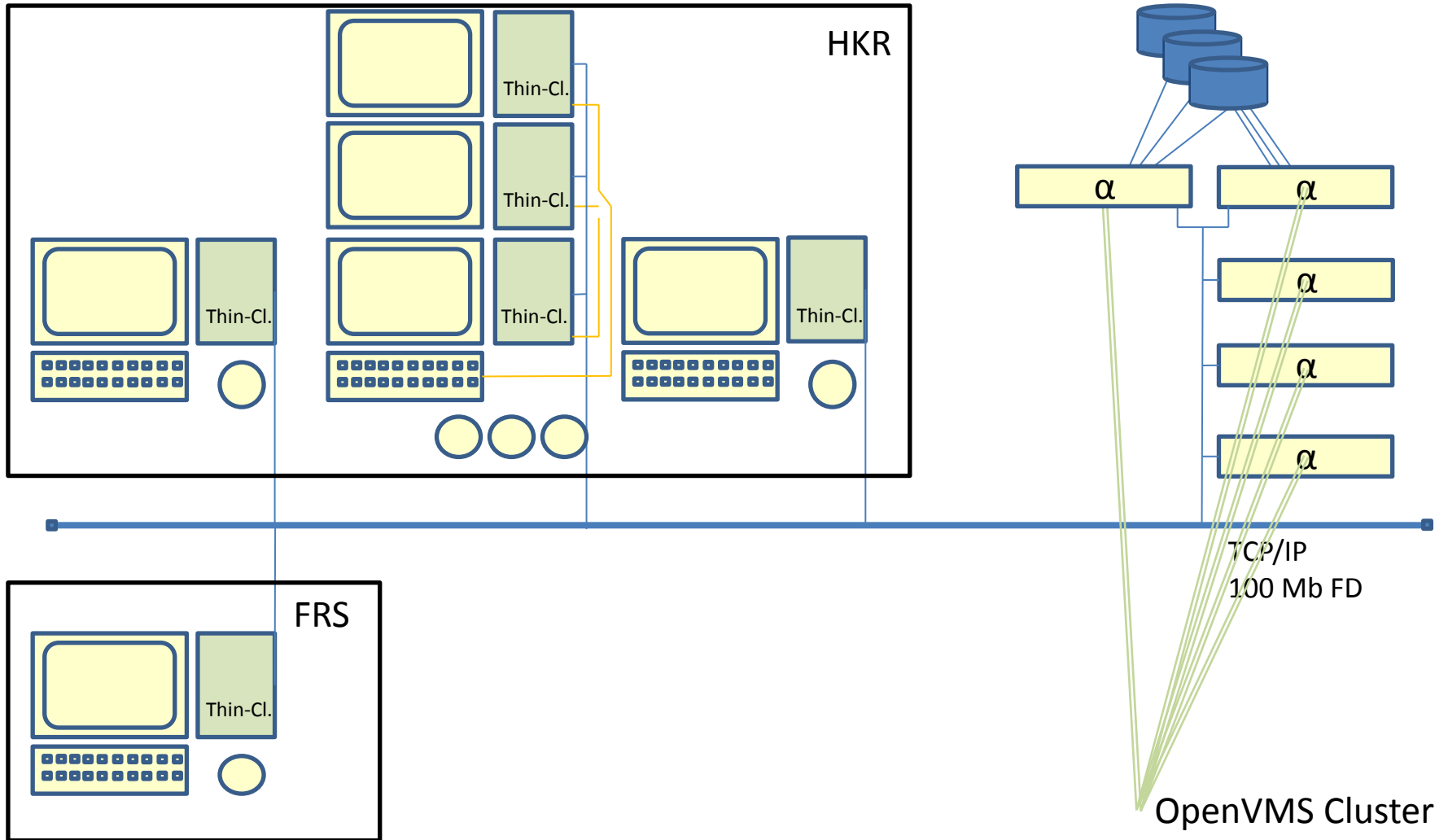
Bildschirme direkt an die Rechner angeschlossen (DECwindows Motif, DECnet)  
 Anwendungen laufen i.a. auf den dezentralen Rechnern  
 Wichtige Dienste auf dem Server (MSCP, Queue Manager, ...)  
 Netman, Zdimgr, Autcon, ... laufen auf jeder Maschine



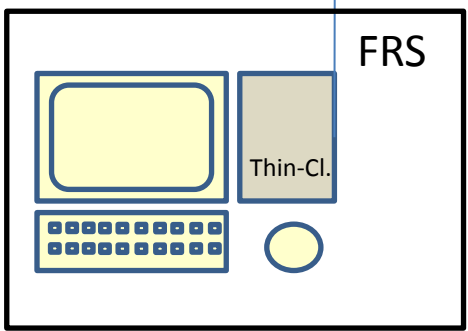
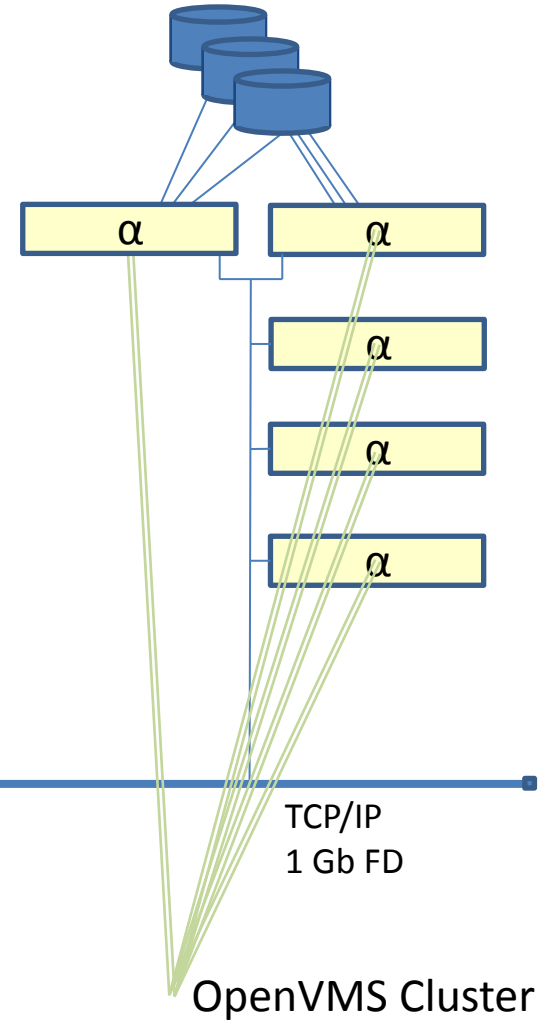
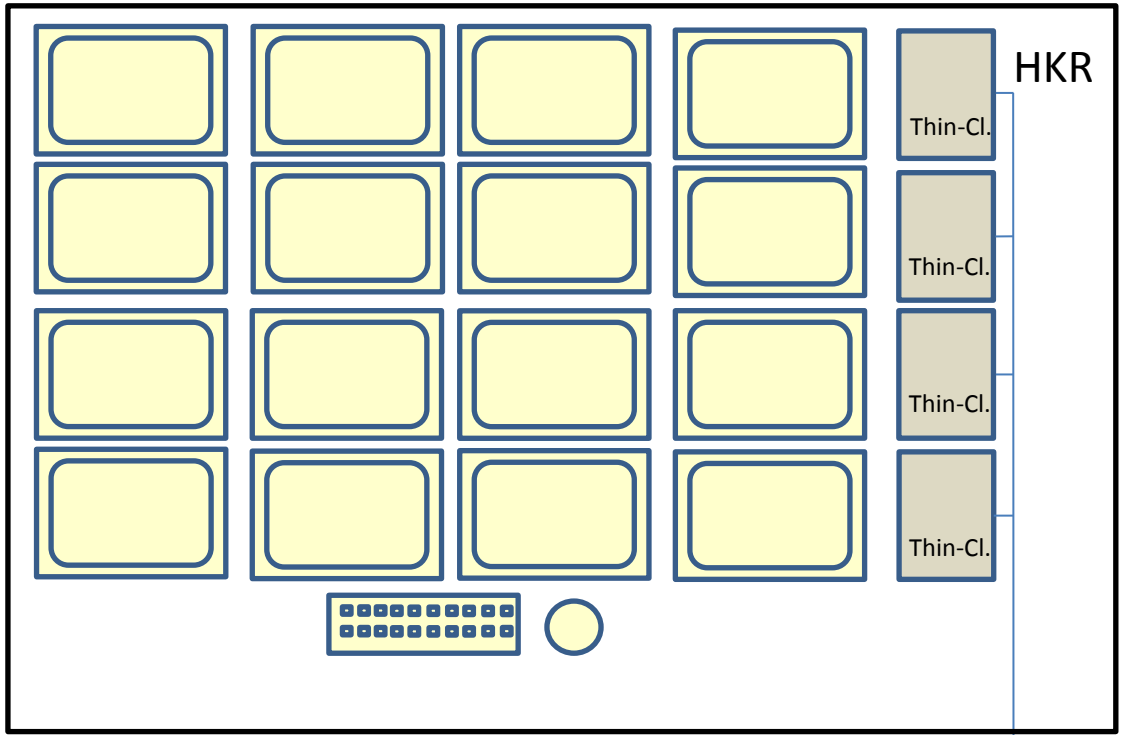
Bildschirme teilw. über X-Terminals angeschlossen (DECwindows Motif, DECnet)  
 Anwendungen laufen i.a. auf den zentralen Rechnern  
 X11-Fonts über NFS von zentralem Server verfügbar



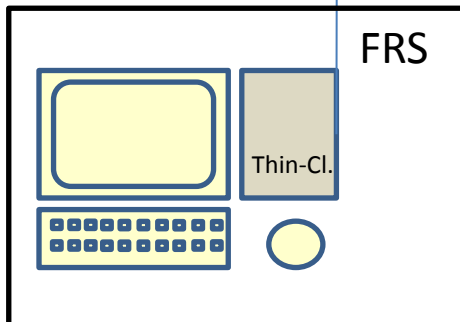
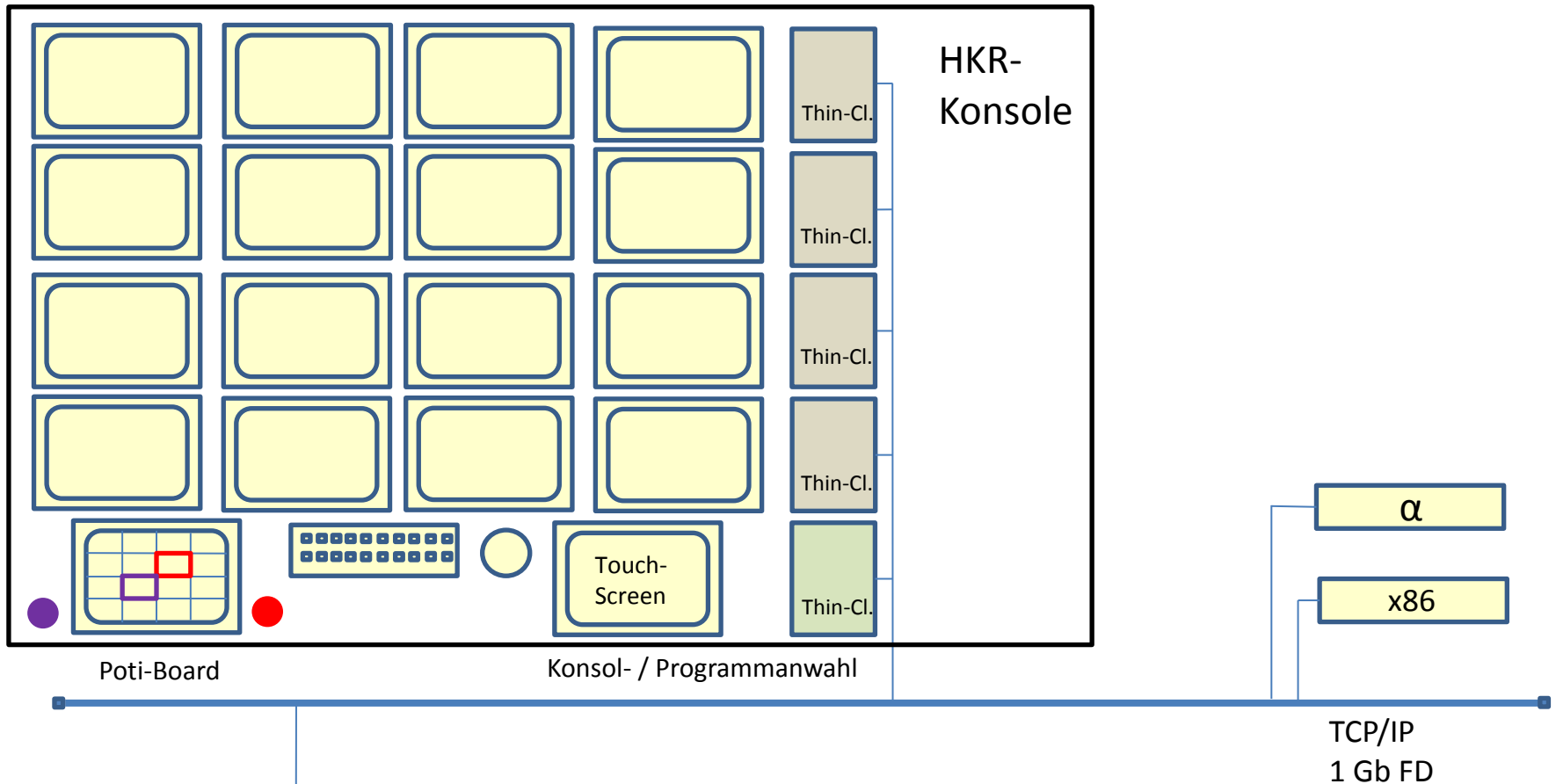
Bildschirme über Thin-Clients angeschlossen (X11, TCP/IP)  
 Anwendungen laufen auf den zentralen Rechnern  
 Die Ausgabebeuräte sind auch von anderen Betriebssystemen ansprechbar  
 Netman, Zdimgr, Autcon, ... laufen auf jeder zentralen Maschine  
 VT-Terminals durch Fenster auf den Thin-Client-Bildschirmen ersetzt



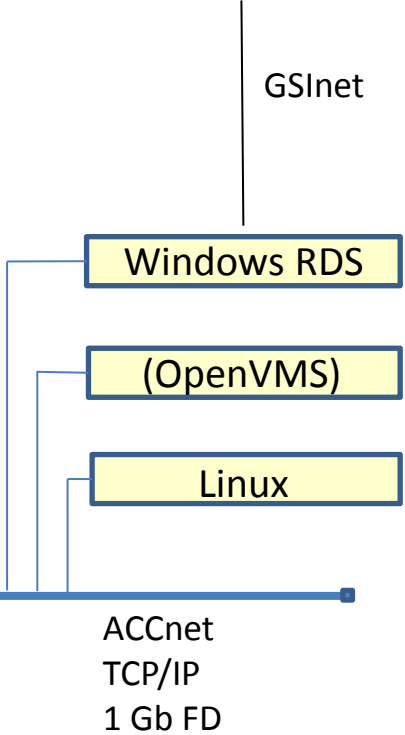
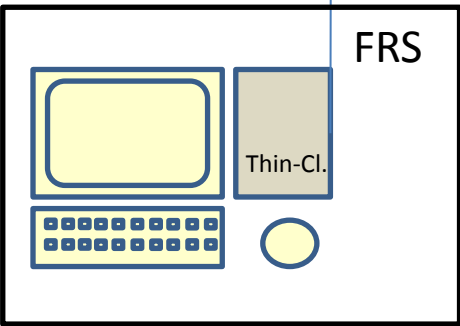
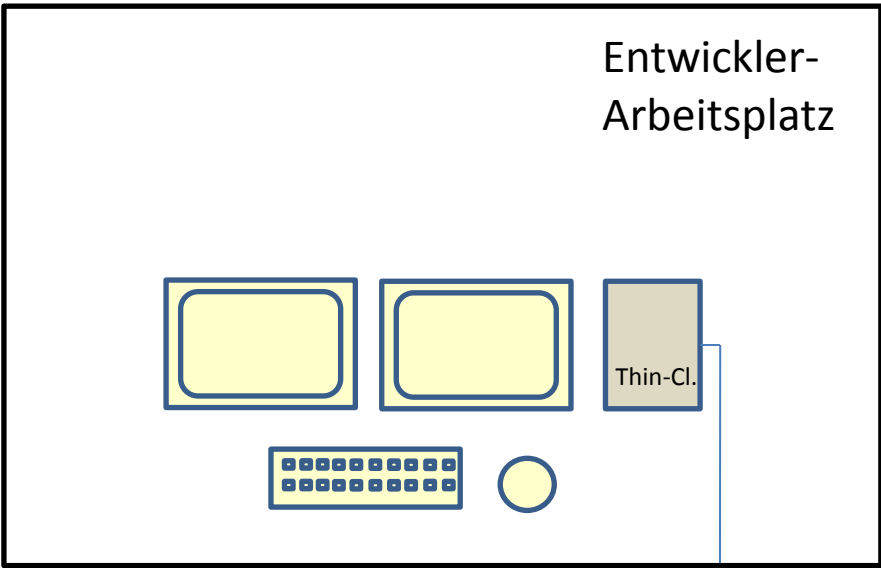
Bildschirme über Thin-Clients angeschlossen (X11, TCP/IP)  
 Mehrere Thin-Clients über eine Tastatur mit Schalter bedienbar



Bildschirme über Thin-Clients angeschlossen (X11, TCP/IP)  
 eine Maus / Tastatur bedient mittels „Synergy“ bis zu vier Thin-Clients  
 Bis zu vier Bildschirme (1280x1024) mittels „Xinerame“ pro Thin-Client bedienbar  
 X11-Fonts lokal  
 Thin-Clients mit 1Gb/sec ansprechbar



Konsole ist betriebssystemunabhängig  
 X11 Server mit 8 Bit Farbtiefe und Autorefresh im Linux kaum vorhanden  
 (im Hintergrund auf Thin-client laufender Xvnc-Server, dessen Vnc-Client auf einen  
 Bildschirm ausgibt.)  
 Weshalb Entwicklerarbeitsplatz nicht vergleichbar gestalten?



Arbeitsplatz ist betriebssystemunabhängig  
 Thin-Client verfügt über X11-Server und kann RDP-Protokoll  
 Arbeitsplatz hat eine einer Konsole vergleichbare Umgebung  
 Arbeitsplatz hat direkten Zugriff zur Entwicklungsumgebung  
 Arbeitsplatz hat Büro-Umgebung (Office, Internetzugriff, ...)  
 ! Keine speziellen Windows-Programme, dann wie bisher